



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Förderrichtlinie
„Kommunale Koordinierung
der Bildungsangebote
für Neuzugewanderte“

 **MÄRKISCHER KREIS**
Kommunales Integrationszentrum

In Kooperation mit

 **lag**
jugenarbeit
NRW



 **MÄRKISCHER KREIS**

TAGUNGSMITTEILUNGEN

Tagungsort

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrums (LIBZ), Parkstr. 158 in 58509 Lüdenscheid statt. Parkplätze sind in direkter Umgebung des Veranstaltungsortes vorhanden.

Verpflegung

Die Mittagsverpflegung erfolgt über die „Bunten Freunde“. Die „Bunten Freunde“ sind ein Zusammenschluss von Geflüchteten, die ehrenamtlich Flüchtlinge unterstützen sowie die Begegnung aller Nationalitäten fördern.

Anmeldung

Die Teilnehmer/-innenzahl der Workshops ist begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erforderlich.

Bitte melden Sie sich bis zum 04. Oktober 2017 per Mail unter: fortbildung@maerkischer-kreis.de mit Angabe Ihres Workshopwunsches an. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

► JETZT SCHON VORMERKEN:

Fachtag „Häusliche Gewalt an Frauen im Kontext von Flucht und Migration“

Donnerstag, 23.11.2017 von 13:00 – 18:00 Uhr
Schulaula Gertrud-Bäumer-Berufskolleg,
Raihelplatz 5 in 58509 Lüdenscheid

Ansprechpartnerinnen

Kathrin Volkmer

Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte
Tel. 02351/966-6269
Mail k.volkmer@maerkischer-kreis.de

Pinelopi Kouloukourgiotou

Koordinatorin KOMM-AN NRW
Tel. 02351/966-6856
Mail integration@maerkischer-kreis.de

 **MÄRKISCHER KREIS**

Herausgeber:
MÄRKISCHER KREIS
Der Landrat

Fachdienst Bildung und Integration
Heedfelder Straße 45
58509 Lüdenscheid
Tel. 02351/966-60
Fax 02351/966-6979
bildungsbuero@maerkischer-kreis.de
integration@maerkischer-kreis.de
www.maerkischer-kreis.de

Fotos: Raffi Derian
Druck: Druckerei MÄRKISCHER KREIS

FACHTAG

GENDER UND ROLLEN- ZUSCHREIBUNG

Projektarbeit mit
flucht-/migrations-
erfahrenen Jungen*

**Mittwoch, 11. Oktober 2017
09:00 – 17:30 Uhr
Lüdenscheider Integrations-
und Begegnungszentrum (LIBZ)**

EINLADUNG ZUM FACHTAG

GENDER UND ROLLENZUSCHREIBUNG – PROJEKTARBEIT MIT FLUCHT-/ MIGRATIONSERFAHRENEN JUNGEN*

Wie kann ein Projekt mit Jungen* zum Thema Gender aussehen?

Wie komme ich mit jungen Männern* ins Gespräch über Geschlechterstereotypen und Rollenzuschreibungen?

Welche Herausforderungen ergeben sich, wenn ich das Thema im Kontext von Migration/Flucht bearbeite?

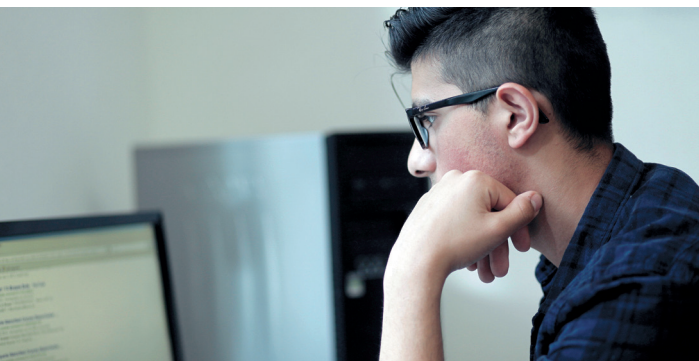
Welche transkulturellen und intersektionellen Perspektiven braucht es um Projektarbeit mit flucht-/migrationserfahrenen Jungen* durchzuführen?

**Der Fachtag am
Mittwoch, 11. Oktober 2017, 09:00 – 17:30 Uhr im
Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum**

möchte Ihnen einen Einblick in die pädagogischen Perspektiven der Jungenarbeit im Kontext von Flucht und Migration bieten und diese auf das Thema Gender anwenden.

Im Fokus wird hierbei die Frage nach einer selbst-reflektierten Haltung der Fachkräfte stehen, welche wir als einen grundlegenden Baustein von Jugendarbeit in diesem Querschnitt verstehen.

Weitergehend wird Ihnen in zwei Workshops ein Einstieg in die Projektarbeit mit geflüchteten Jungen angeboten. Beispielhaft werden hier Projekte vorgestellt, wie Sie im Schwerpunkt Gender und Migration durchgeführt wurden. Neben dem Austausch über Erfahrungen und Fragestellungen der Arbeit lernen Sie zentrale Techniken und Methoden der theater- und filmbezogenen Jugendarbeit kennen und anzuwenden.



PROGRAMM

09:00 Uhr **Begrüßung**

Kathrin Volkmer
Bildungskordinatorin
für Neuzugewanderte,

Pinelopi Kouloukourgiotou
Koordinatorin KOMM-AN NRW

09:15 Uhr **Praxis-Impuls-Workshop und Kurzvortrag**

**Projektarbeit mit flucht-/
migrationserfahrenen Jungen***

Malte Jacobi
Projekt: Irgendwie hier!
Flucht - Migration – Männlichkeiten
LAG / Fachstelle Jungenarbeit NRW

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Methoden- und Praxis-Workshops**

■ **Workshop 1**

**Bühne und Text – Theaterbezogenes
Arbeiten mit jungen Menschen**

Leitung: **Gandhi Chahine**

■ **Workshop 2**

**Smartphone Filmprojekt mit jungen
Menschen, wie geht das?**

Leitung: **Achim Böcking**

17:00 Uhr **Zentrale Erkenntnisse
und Abschlussdiskussion**

17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

* Hiermit möchten wir verdeutlichen, dass mit einem Wort jedes Geschlecht, biologisch wie sozial, angesprochen wird. Es öffnet die Worte divers und drückt die Vielfalt von Geschlecht und Männlichkeit aus.

WORKSHOPS

■ **Workshop 1**

**„Bühne und Text –
Theaterbezogenes Arbeiten mit jungen Menschen“**
mit Gandhi Chahine,
Regisseur, Texter, Sänger,
Drehbuchautor und Schauspiellehrer

Welche Rollen spiele ich? Und spiele ich sie bewusst? Oder werden mir Rollen zugeschrieben?

In den Fragen nach Geschlecht und Kultur geht es immer darum, sich der eigenen Rolle bewusst zu werden, sich damit auseinanderzusetzen, sich für oder gegen diese zu entscheiden. Wir möchten Ihnen in diesem Workshop die Möglichkeiten von Theaterarbeit mit Jugendlichen vorstellen. Sie erhalten Einblick in vielfältige Erfahrungen aus Projekten mit migrationserfahrenen und geflüchteten jungen Menschen und bekommen die Gelegenheit praktische Methoden der Theaterpädagogik selbst zu erfahren.

■ **Workshop 2**

**„Smartphone-Filmprojekt
mit jungen Menschen, wie geht das?“**
mit Achim Böcking,
Filmproduzent und Medientrainer

Mit dem Smartphone ist es möglich kleine Videos oder ganze Spielfilme zu drehen. Welche Tipps und Tricks gibt es, welche Hilfsmittel machen Sinn und wie kann ich dieses Wissen an junge Menschen weitergeben um gemeinsam ein Filmprojekt zu stemmen?

Durch Beispiele und Erfahrungen aus Projekten und praktischen Übungen bekommen Sie einen Einblick in das filmische Arbeiten mit Jugendlichen. Ein Augenmerk wird darauf liegen warum diese künstlerische Arbeit auch eine gute Möglichkeit ist, mit flucht-/migrationserfahrenen jungen männlichen Menschen zu arbeiten.

Teilnehmer/-innen werden gebeten, ein geladenes Smartphone mit genügend Speicherplatz und dem Ladekabel mitzubringen. Wenn vorhanden auch gerne ein Laptop mit einer Schnittsoftware.